

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Hauptamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Franke, Wolfgang

**Sachbearbeiter**  
Hartl, Miriam

**Vorlagennummer**  
078/2019

**Aktenzeichen**  
10.1.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
<b>Gremium</b> Gemeinderat	<b>Termin</b> 11.07.2019	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Behandlung</b> öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

**Anzahl der Anlagen: keine**

**Betreff:**

**Gemeinderatswahl 2019**

**hier: Feststellung von Hinderungsgründen (§ 29 Gemeindeordnung) für die neu- und wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderates**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass für die in der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 neu- und wiedergewählten Bürgerinnen und Bürger keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Eintritt in den Gemeinderat der Stadt Bad Rappenau bestehen.

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 wurden folgende Personen für den Gemeinderat neu- bzw. wiedergewählt;

Basler, Uwe	Bad Rappenau-Obergimpfern, Am Bahndamm 2
Dörzbach, Volker	Bad-Rappenau-Treschklingen, Dorfstraße 18
Feldmeyer, Ulrich	Bad Rappenau, Johann-Strauß-Str. 42/1
Fleck, Franz	Bad Rappenau-Grombach, Lerchenberg 2
Gabel, Gabriela	Bad Rappenau-Obergimpfern, Grombacher Str. 19
Gaugler, Beate	Bad Rappenau, Bachstr. 6
Hetke, Anja	Bad Rappenau-Heinsheim, Neckarstr. 25
Hirschmann, Jochen	Bad Rappenau-Babstadt, Dammstr. 16
Hoher, Sonja	Bad Rappenau, Birkenweg 3
Hofmann, Bernd	Bad Rappenau-Bonfeld, Obere Mühle 5
Hofmann, Sven	Bad Rappenau, Johann-Strauß-Str. 126
Jung, Michael	Bad Rappenau, Silcherstr. 4
Kälberer, Ralf	Bad Rappenau-Grombach, Am Berg 4

Kochendörfer, Ralf	Bad Rappenau-Bonfeld, Treschklinger Str. 16
Köhler, Anne	Bad Rappenau-Obergimpfern, Grombacher Str. 14
Künzel, Reinhard	Bad Rappenau-Heinsheim, Nachtigallenweg 1
Kulka, Jan	Bad Rappenau-Fürfeld, Heuchelbergring 10
Last, Bertram	Bad Rappenau-Grombach, Ehrstädter Str. 6/1
Matulla, Dr. Christian	Bad Rappenau, Am Gromberg 25
Müller, Robin	Bad Rappenau, Adlerstr. 10
Niemann, Lothar	Bad Rappenau-Babstadt, Linsenbergr. 37
Nunn-Seiwald, Alexandra	Bad Rappenau, Kantstr. 7
Pendelic, Gordan	Bad Rappenau-Zimmerhof, Mayerhof 11
Rath, Wolfgang	Bad Rappenau, Babstadter Straße 51
Rein, Manfred	Bad Rappenau-Heinsheim, Aussiedlerhöfe 2
Reinhardt, Timo	Bad Rappenau-Fürfeld, Weinbergstr. 22/2
Ries-Müller, Jutta	Bad Rappenau-Zimmerhof, Sommersmühle 1
Ries-Müller, Klaus	Bad Rappenau, Burgeckstr. 4
Scholz, Harald	Bad Rappenau-Wollenberg, Schönblick 12
Schubert, Dr. Lars	Bad Rappenau-Heinsheim, Kesselwiesenstr. 11/1
Störner, Anika	Bad Rappenau, Schwanenstr. 9
Störner, Gundi	Bad Rappenau-Zimmerhof, Im Grafenwald 1
Wacker, Birgit	Bad Rappenau-Bonfeld, Im Boppengrund 21
Wacker, Martin	Bad Rappenau-Zimmerhof, Kohlhof 4
Winter, Rüdiger	Bad Rappenau, Gässle 1

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat, nach Prüfung der Gemeinderatswahl, mit Schreiben vom 25.06.2019 festgestellt, dass die Wahl in Bad Rappenau gültig ist.

Alle Gewählten haben schriftlich die Annahme der Wahl zu erklären und weiter zu versichern, dass ihnen Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat nicht bekannt sind. Dies ist mittlerweile von allen neu- und wiedergewählten Gemeinderäten erfolgt.

Nach § 29 Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat vor Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates festzustellen, ob Hinderungsgründe vorliegen.

**Hinderungsgründe sind: (Wortlaut § 29 (1) GemO):**

(1) Gemeinderäte können nicht sein

1. a) Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde,
- b) Beamte und Arbeitnehmer eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,
- c) leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat, oder eines Unternehmens in der Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert an dem Unternehmen beteiligt ist, oder einer selbstständigen Kommunalanstalt der Gemeinde oder einer gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt, an der die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,
- d) Beamte und Arbeitnehmer einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,

2. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt.

Satz 1 findet keine Anwendung auf Arbeitnehmer, die überwiegend körperliche Arbeit verrichten.

(2) *(aufgehoben)*

(3) *(aufgehoben)*

(4) *(aufgehoben)*

(5) Der Gemeinderat stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats.

Nach Erkenntnissen der Verwaltung liegen für die gewählten Bürgerinnen und Bürger keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vor.